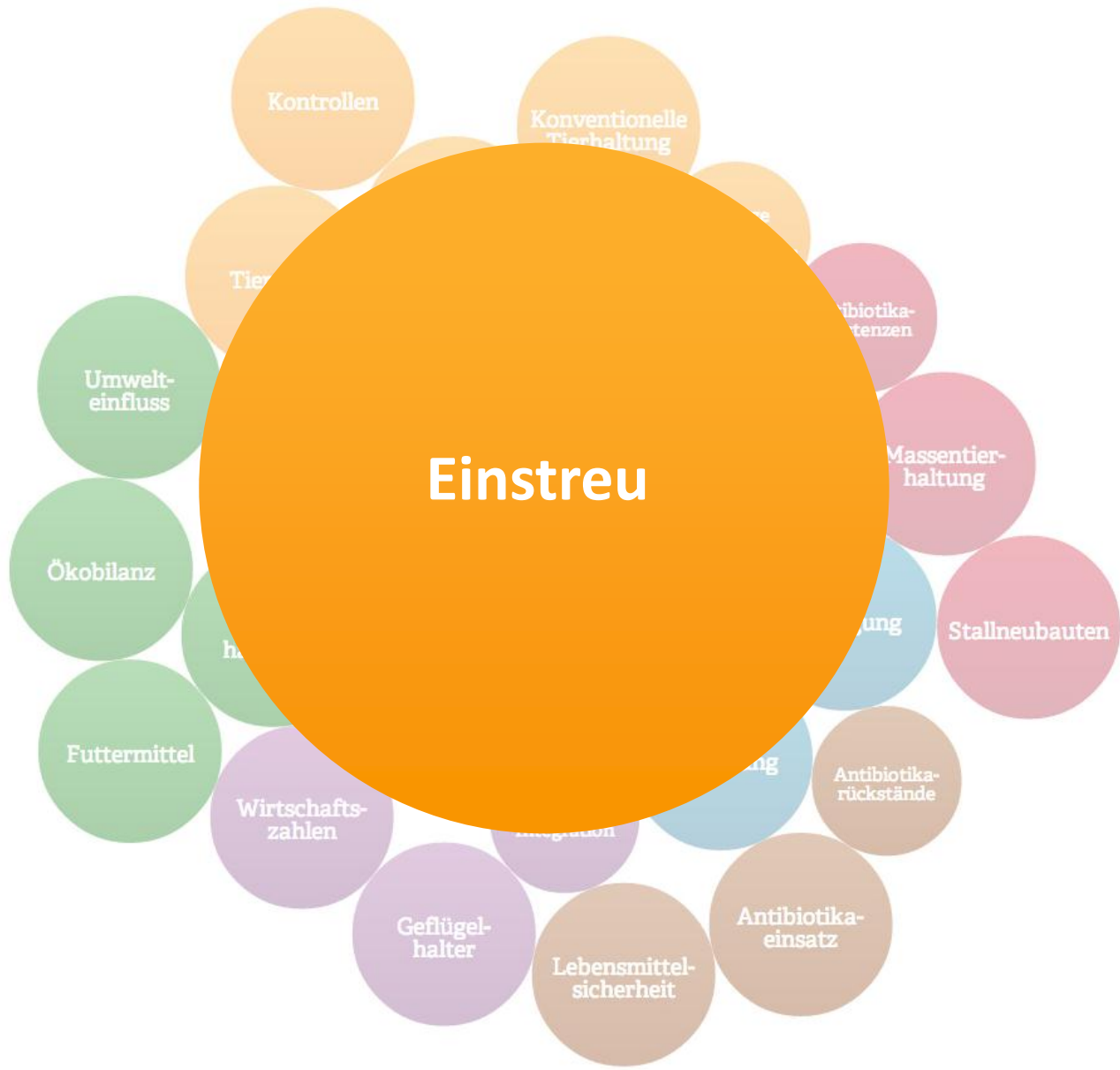




Infopool: Tierschutz | Einstreu





Einstreu

Der Stallboden in der deutschen Hähnchen- und Putenhaltung ist stets mit Einstreu bedeckt. Ihre Trockenheit und Beschaffenheit spielt für die tiergerechte Aufzucht und das Wohlbefinden der Hähnchen und Puten eine entscheidende Rolle. Die Tiere werden in Deutschland stets in Bodenhaltung aufgezogen.



Einstreu

- Die optimale Beschaffenheit der Einstreu ist eine wesentliche Voraussetzung, um eine tiergerechte Aufzucht und Haltung zu ermöglichen.
- Daher kommen der Einstreu in der Haltung von Hähnchen und Puten mehrere wichtige Funktionen zu:
 - Sie dient dazu, die Ausscheidungen der Tiere zu binden.
 - Sie gewährleistet im Stall ein günstiges Mikroklima und durch ihre dämmende Wirkung einen Schutz vor Unterbodenkälte.
 - Saugfähige Einstreu hält die Fußballen des Geflügels trocken und folglich frei von Entzündungen.



Einstreu

- Die Fußballengesundheit ist heute ein wichtiger Indikator für den Gesundheitszustand und das Wohlbefinden der Tiere während der Aufzucht und Haltung.
- Der Feuchtigkeitsgehalt der Einstreu sollte 30 Prozent nicht überschreiten. Außerdem sollte die Einstreu biologisch abbaubar sein und einen geringen Staubanteil aufweisen.
- Den Tieren wird darüber hinaus mit der richtigen Einstreu die Möglichkeit gegeben, ihre natürlichen Verhaltensweisen auszuleben; dazu gehören beispielsweise Picken, Scharren oder Staubbaden.



Einstreu

Woraus besteht Einstreu?

- Hähnchenhalter verwenden für eine trockene Einstreu oft eine Mischung unterschiedlicher Materialien – zum Beispiel Strohhäcksel, Strohgranulat, Zellstoff oder Holzspäne.
- Die Bestandteile besitzen jeweils spezifische Eigenschaften, wie zum Beispiel eine bestimmte Saug- oder Rieselfähigkeit bei Feuchtigkeit.
- In der Putenhaltung kommt in der Regel Stroh zum Einsatz. Sollte sich – beispielsweise witterungsbedingt oder durch verschüttetes Wasser entlang der Tränke – ein kritischer Feuchtigkeitsgehalt abzeichnen, kann der Halter etwa durch Fräsen oder Nachstreuen Abhilfe schaffen; sein Erfahrungsschatz aus der Alltagspraxis ist dafür wesentlich.



Einstreu

- Die genaue Zusammensetzung und das Mischungsverhältnis der einzelnen Bestandteile können sich also je nach Tierart und Stall unterscheiden.
- Hier sind dann die Erfahrungswerte des Halters wichtig, denn nur er kann letztlich in der Praxis beurteilen, welche Materialien am besten zum Wohlbefinden seiner Herde beitragen.